

Von: Odoni Sabrina BLD-AMS
Gesendet: Mittwoch, 9. März 2022 15:06
Betreff: GdZ-Newsletter - Informationen zum Projekt Gymnasium der Zukunft
Anlagen: BR21-200 GdZ Grobkonzept Weiterbildung Beilage.pdf; Factsheet GdZ-WEGM.pdf; Beschlusszeitplan GdZ 2022.pdf; BR21-200 GdZ Grobkonzept Weiterbildung.pdf

Geht an: Mitglieder des Bildungsrates, Mitglieder des Sounding Boards, Schulleitungen und Lehrpersonen der Mittelschulen sowie weitere Interessierte



Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne möchten wir Sie mit einem weiteren Newsletter zum Projekt «Gymnasium der Zukunft» über den aktuellen Arbeitsstand des Projektes informieren.

Grobkonzept Weiterbildung Lehrpersonen

Das Teilprojekt 1 «Lern- und Lehrformen» hat auf Basis des Statusberichts ein Grobkonzept (*Anhang*) für die Weiterbildung der Lehrpersonen erarbeitet und dem Bildungsrat im Dezember 2021 (*BRB 2021/200*) zur Kenntnis gebracht. Darin wird vorgeschlagen, die Ausarbeitung des Detailkonzepts unter Federführung des Teilprojekts 1 auf drei Ebenen anzugehen: Die Ausarbeitung schulübergreifender Angebote erfolgt durch die Formi-Kommission, für schulinterne Angebote sind die KG Sem und/oder die PICTS (Pädagogischer ICT-Support) in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schulleitung zuständig und die Rahmenbedingungen werden durch die Kantonale Rektorenkonferenz und das Amt für Mittelschulen ausgearbeitet.

Zusammenfassung der Kamingsgespräche an den Mittelschulen

Zwischen August und Oktober 2021 fanden im Rahmen von «Gymnasium der Zukunft» (GdZ) an den fünf staatlichen Gymnasien sogenannte Kamingsgespräche statt. Diese dienten dem Austausch der Konvente mit der Projektleitung. Der Aufwand hat sich aus Sicht der Projektleitung gelohnt. Es gab viele anregende Rückmeldungen und die Gespräche verliefen trotz auch kritischer Fragen in einer konstruktiven Atmosphäre. Viele wichtige Punkte bezüglich Rollen und Zuständigkeiten sowie zum generellen Projektlauf konnten geklärt und verdeutlicht werden. Dabei kamen auch grundsätzliche Fragen (z.B. «weshalb braucht es dieses Projekt überhaupt») offen zur Sprache, und es konnten Befürchtungen der Lehrerschaft aufgenommen und diskutiert werden.

Bemerkenswert ist, dass die Gespräche an den Schulen inhaltlich sehr unterschiedlich verliefen. Wichtige inhaltliche Schwerpunkte der Gespräche waren:

- das Verhältnis des kantonalen Projekts GdZ zum nationalen Projekt WEGM
- Fragen zur Qualitätssicherung (Wie wird sichergestellt, dass kein Qualitätsabbau erfolgt? Wie erfolgt künftig die «Qualitätskontrolle»?)
- Umgang mit Ansprüchen der universitären Hochschulen
- Rolle und Funktion des neuen Rahmenlehrplans
- künftige Stundendotation und Stundentafel und Fragen nach den Möglichkeiten und dem richtigen Zeitpunkt, sich dazu einzubringen
- Umsetzungsmöglichkeiten von Interdisziplinarität
- Abbildung von neuen Unterrichtsformen im Stundenplan
- künftige Rolle der Lehrpersonen, Weiterbildungsangebote und -verpflichtungen
- Ressourcen, die zur Verfügung stehen werden
- verschiedene fächerspezifische Fragen (z.B. Rolle von Critical Thinking).

Die Projektleitung dankt allen Beteiligten an den Kamingsgesprächen für die engagierten Diskussionen.

Gegenüberstellung Projekt WEGM / Projekt Gymnasium der Zukunft

Das Amt hat ein Factsheet mit den wichtigsten Daten der beiden Projekte zusammengestellt. Dieses finden Sie im Anhang. **Gelb** markiert sind die nach jetzigem Wissensstand geplanten Anhörungen und Vernehmlassungen aufgeführt.

Beschlusszeitplan GdZ

Zudem erhalten Sie eine Übersicht über die geplanten Beschlüsse, die der Regierung und dem Bildungsrat zur Genehmigung zu unterbreiten sind.

Kick-off Anhörung GdZ am 14. September 2022

Speziell hinweisen möchten wir auf das geplante Kick-off zur Anhörung zu diversen strategischen Fragen des Projekts «Gymnasium der Zukunft». Es wird für Projektinteressierte am Mittwoch, 14. September 2022 um 16.00 Uhr über Teams durchgeführt. Den Teilnahmelink werden wir mit einem Newsletter nach den Sommerferien versenden.

Für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen.

Herzliche Grüsse

Tina Cassidy
Leiterin Amt für Mittelschulen

Doris Dietler Schuppli
Präsidentin der kantonalen Rektorenkonferenz

T +41 58 229 32 21

www.sg.ch/bildung-sport/mittelschule

Kanton St.Gallen
Bildungsdepartement
Amt für Mittelschulen
Davidstrasse 31
9001 St.Gallen